

Kirchenblättchen

September • Oktober • November 2023



*Wir gestalten
Kirche neu.*

WAS IST DENN HIER LOS?

DIENSTAG

20 Uhr Auslese Der Büchertreff

26. September, 17. Oktober,

28. November

Ansprechpartnerrin:

Christine Henkelmann u. Katrin Scheiding

Tel.: 9910019

MITTWOCH

19:30 Uhr „Neuer Chor“

Ansprechpartner: Dominic Disqué

Tel.: 918439

DONNERSTAG

15 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt

14. September, 12. Oktober,

9. November und 14. Dezember

Bitte bringt für Kaffee und Kuchen jeder ein

Gedeck mit! Ansprechpartnerin: Margret

Braune Tel: 05693/ 995550

FREITAG

9-10.30 Uhr Krabbelgruppe

Ansprechpartnerin: Anne Drübert

Tel.: 0173/8646524

19 Uhr Ten Sing

Ansprechpartner: Lorelei Disqué

Tel.: 0162/8254152

SAMSTAG

10:30-12:00 Uhr

Kinderkirche für Kinder

von 4-12 Jahren jeden 2. Samstag im Monat

Ansprechpartner: Pfr. Scheiding

Pfarramt Ehingen

Adresse: Steenweg 10

34471 Volkmarsen / Ehingen

Tel.: 05693/253

Mail: pfarramt.ehingen@ekkw.de

Kirchenbüro

Frau Damm ist Montag bis Freitag von 9-12 Uhr

im Gemeindebüro Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24 zu erreichen

Tel.: 05692 - 9966882

Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Ehingen und Viesebeck

Herausgeber: Kirchengemeinde Ehingen

Mitarbeiter:innen: Christine u. Matthias Henkelmann, Pfarrer Kai u. Katrin Scheiding

Auflage: 540 Exemplare

Kontoverbindung der Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hofgeismar

IBAN DE13 520 604 100 0020 001 05

Verwendungszweck „Kirchengemeinde Ehingen“ (bitte unbedingt angeben!)

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

AN(GE)DACHT

Löwenzahn mit Rettungsschirm

Die Maus ist tot. Sie liegt auf dem Kiesweg. Überfahren, also wörtlich mausetot.

Ein Verkehrsunfall? Hier fährt niemand schnell, und Mäuse sind flink. Vermutlich ist sie schon vorher Nachbars Katze zum Opfer gefallen, die ich erst neulich mit einer Mäuse-Kollegin im Maul den Weg entlangtraben gesehen habe.

Vorsichtig hebe ich die Maus auf die kleine Gartenschaufel und bette sie unter den Phlox. Ich schätze es nicht, wenn die Mäuse im Garten die Karotten anknabbern, trotzdem tut sie mir leid.

Während es für die Maus nur noch „letzte Hilfe“ gibt, hat der Löwenzahn unmittelbar daneben auf dem Weg trotz Reifenspuren gut überlebt: Die platten Blätter haben schon wieder Farbe, und neues Grün sprießt heraus.

Ich staune über die Widerstandskraft des Löwenzahns: Er bohrt sich aus Betonritzen und Asphaltspürungen. Er nützt die schmale Ritze zwischen Gartenmauer und Straßenbelag und treibt riesige Blätter. Er klammert sich in winzige Lücken an steilen Steinmauern fest. Und er hat kein Problem, auf dem Kiesweg zu wachsen und zu blühen. Hier will ich ihn nicht haben, und so versuche ich immer wieder halbherzig, ihn auszugraben. Das ist Schwerarbeit. Die Pfahlwurzeln bohren sich tief in den Boden und schaffen es so, auch noch an unwirtlichen Orten an Wasser zu kommen.

Dafür darf der Löwenzahn im Rasen wachsen und blühen, damit die Bienen Nahrung haben. Hier freue ich mich über die strahlend gelben Blüten, die in der Sonne leuchten. Geht sie unter, sind die Blüten schnell zusammengeklappt wie ein Sonnenschirm.

Wenn der Löwenzahn verblüht, kommt das Beste: Die Blüte verwandelt sich in eine Samenkugel. Und jeder Samen hat einen Rettungsschirm. Das fasziniert mich am meisten. Gestern noch eine strahlend gelbe Blume und heute ein flauschiger Samenball. Beim leichtesten Windstoß fliegen die kleinen Fallschirmchen elegant davon und tanzen in der Luft. Leider landen manche im Garten, und dort soll die neue Löwenzahn-Generation lieber nicht Fuß fassen. Eben ein zwiespältiges Verhältnis, der Löwenzahn und ich.

Als Kinder haben wir die „Pustebblumen“ in die Luft geblasen und beobachtet, wie weit sie fliegen. Der verblühte Löwenzahn sorgt für sein Fortkommen. Das Verblühen ist sogar die Voraussetzung, dass er weiterleben kann. Wie das Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt, bevor es zu neuem Leben erwacht.

Vermutlich hat der Dichter Friedrich Hölderlin nicht den Löwenzahn gemeint, als er schrieb: „Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“ Eher eine tiefe Lebenserfahrung, dass in schweren Zeiten nicht nur Not und Gefahr, sondern auch die unterstützenden und helfenden



Kräfte wachsen. Danach halte ich in solchen Situationen Ausschau. Manchmal braucht es etwas Geduld. Aber siehe da: Sie kommen.

Die Zeichen der Aufmerksamkeit, des Mitdenkens und Mitfühlens, des Trostes, der Ermutigung, der Stärkung. Die kleinen und großen Rettungsschirme in Form einer Mail-Nachricht oder eines Anrufs, einer Blume, einer Einladung zum Kaffee, zum Essen, ins Konzert oder eine Ausstellung. Ein Geschenk in der Post gerade an einem Tag, wo alles dunkel aussieht. Eine schöne Karte, ein Brief, ein Buch, ein Bild. Oder ein winziger Cartoon, der einen zum Lachen bringt.

Ich nehme den verblühten Löwenzahn und blase die Samenschirmchen in die Luft. Jedes ein Symbol für einen konkreten kleinen Rettungsschirm, den jemand für mich aufgespannt hat, als es dringend notwendig war.

Elisabeth Rathgeb, Theologin und Hobbygärtnerin

AMTSHANDLUNGEN

BEGINNENDES LEBEN

VIESEBECK

Levi Leffringhausen, Wolfhager Straße 21

*6. Januar 2023 ✠ 4. Juni 2023

Ugne Jurkute, Wolfhager Straße 9

* 26. Dezember 1992 ✠ 9. Juli 2023



BEGLEITETES LEBEN

VIESEBECK

Jarne Leffringhausen, Rauteweg 11

Konfirmation am 24. Juni

Julian Pflüger und Sarah, geb. Gille, Wiesentalstraße 1

Trauung am 10. Juni 2023



VOLLENDETES LEBEN

EHRINGEN

Doris Drude, Unterm Wiesenberg 5

* 30. Dezember 1946 ✠ 18. Juni 2023

VIESEBECK

Helmut Kleinlein, Asseweg 4

* 6. Mai 1937 ✠ 1. Juli 2023



Auf dieser Seite werden – wie es die Überschrift sagt – die Amtshandlungen der Kirchengemeinden veröffentlicht. Hochzeiten, Ehejubiläen und Trauerfeiern werden darum nur dann hier abgedruckt, wenn sie kirchlich begangen wurden.

UNSERE NEUEN KONFIS

Anfang September startet unsere neue Konfi-Gruppe ihre gemeinsame Zeit. Es sind die Jugendlichen, die zwischen Sommer 2008 und Ende 2010 geboren wurden, und wieder ist es eine gemischte Gruppe aus beiden Gemeinden unseres Kirchspiels:

Ehringen

Salia Altuneriten	Niederelsunger Straße 40
Mia Bettinghausen	Niederelsunger Straße 42
Ana-Maria Blätterbauer	Unterstraße 22
Peer Gante	Oberstraße 39
Jonas Schäfer	Niederelsunger Straße 57
Lena Schaub	Unterm Wiesenberg 6
Lea Stockdreher	Rasenweg 20

Und aus Viesebeck gehören dazu:

Hanna Schacht	Steinackerstraße 2
Lena Schacht	Steinackerstraße 2
Karl Schunck	Wolfhager Straße 30
Maja Schunck	Wolfhager Straße 30



Am **24. September** wollen wir unsere neuen Konfis in einem **gemeinsamen Gottesdienst begrüßen**. Die Konfirmationen finden dann im September 2024 statt.

Als Eure Kirchengemeinden wünschen wir Euch eine schöne Zeit miteinander, die Euch Spaß macht und Euch etwas Wichtiges für Euer Leben mitgibt!

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass **im Jahr 2025 mangels genügend Jugendlicher keine Konfirmation** in unserem Kirchspiel stattfinden wird. Jugendliche, die im Jahr 2011 geboren wurden, mögen sich bitte ein Jahr später anmelden und werden im Jahr 2026 konfirmiert.

EHRINGER GEMEINDEHAUS-QUIZ

Nach einem ersten schönen und unterhaltsamen Quizabend laden wir herzlich zum 2. Ehringer „Gemeindehaus-Quiz“ ein.

Am Dienstag, den 10. Oktober um 19 Uhr mit André Löwenstein.

BÜCHERTISCH IM ADVENT

In guter alte Tradition bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Büchertisch für den Advent an. Am 12., 19. und 26. November kann jeweils vor und nach dem Gottesdienst gestöbert werden. Ein buntes Sortiment aus Kalendern, Losungen, Büchern und vielem mehr erwartet Sie.

Eine gute Gelegenheit, sich schon mal mit Weihnachtsgeschenken zu versorgen. Ein großes Dankeschön an Eva Hold für diesen Service



GOTTESDIENSTE

EHRINGEN VIESEBECK

03. September	10 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst auf der Kugelsburg		Pfarrer M. Fischer/ Pfarrer K. Scheiding
10. September	9.30 Uhr	11 Uhr	Prädikantin C. Henkelmann
17. September	11 Uhr mit Taufe	9.30 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
24. September	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in der Erpetalhalle beim Fest des MGV mit Vorstellung der neuen Konfis		Pfarrer K. Scheiding
1. Oktober Erntedankfest	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
8. Oktober	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in Viesebeck		Pfarrer K. Scheiding
15. Oktober	10 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation (Ehringen) in Viesebeck		Pfarrer K. Scheiding
22. Oktober	9.30 Uhr	11 Uhr	Prädikantin C. Henkelmann
29. Oktober	11 Uhr	9.30 Uhr	Lektorin A. Müller- Opfermann
5. November	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
10. November Martinstag	17 Uhr Familiengottesdienst mit Laternenumzug		Pfarrer K. Scheiding
12. November	11 Uhr	9.30 Uhr	Pfarrer K. Scheiding

19. November Volkstrauertag	9.30 Uhr	11 Uhr auf dem Friedhof	Pfarrer K. Scheiding
22. November Buß- und Bettag	19 Uhr Taizé-Andacht in Ehringen		Prädikantin C. Henkelmann
26. November Ewigkeitssonntag	11 Uhr	9.30 Uhr	Pfarrer K. Scheiding

Vom 21. bis 29. Oktober ist Pfarrer Scheiding im Urlaub.

Vertretung:

Pfarrerin Katharina Uholz (05692-2133)

KRIPPENSPIELE EHRINGEN UND VIESEBECK

In **Ehringen** werden wir dieses Jahr hoffentlich endlich wieder Heiligabend in unserer Kirche feiern können. Und natürlich wäre es toll, wenn wir dieses nach den Corona-Jahren und der Kirchenrenovierung mittlerweile besondere Ereignis mit einem Krippenspiel krönen könnten. Das kann (wie vor einigen Jahren) eine Inszenierung mit mehreren Generationen sein oder auch wieder ein Krippenspiel, das ausschließlich mit Kindern gestaltet ist. Wir sind offen für Ihre Ideen!



Dafür suchen wir ein Team, das ein Stück einübt. Wenn Sie sich das vorstellen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes. Wenn sich kein Team findet, feiern wir Heiligabend in der normalen Gottesdienstform.

In **Viesebeck** fand das Krippenspiel bereits im letzten Jahr wieder in der Kirche statt. Unser Team um Nils Leffringhausen und Femke Düsterwald lädt auch dieses Jahr wieder alle Viesebecker Kinder zu den Proben ein. Einladungen mit näheren Infos kommen in den nächsten Wochen in Ihre Häuser.

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

EHRINGEN

02.09.23	Georg Volkwein, Oberstraße 32	84 Jahre
10.09.23	Erika Bitter, Niederelsunger Straße 37	81 Jahre
18.09.23	Heinrich Orf, Mittelstraße 1	83 Jahre
30.09.23	Hermann Henkelmann, Niederelsunger Straße 4	93 Jahre
03.10.23	Otto Müller, Unterm Wiesenberg 1	82 Jahre
04.10.23	Gerda Orf, Mittelstraße 1	83 Jahre
05.10.23	Rene Forster, Unterstraße 18	84 Jahre
17.10.23	Willi Hornschu, Niederelsunger Straße 7	87 Jahre
24.10.23	Helmut Drübert, Mittelstraße 35	84 Jahre
02.11.23	Marianne Landgrebe, Steenweg 22	85 Jahre
08.11.23	Lydia Bitter, Niederelsunger Straße 50	86 Jahre
09.11.23	Elisabeth Thiele, Niederelsunger Straße 32	88 Jahre
25.11.23	Lisa Henkelmann, Oberstraße 30	98 Jahre
25.11.23	Heinz Landgrebe, Steenweg 22	89 Jahre
28.11.23	Friedel Kuhaupt, Mittelstraße 37	84 Jahre



VIESEBECK

02.09.23	Margret Herbold, Kahnweg 6	85 Jahre
09.09.23	Elisabeth Lehner, Elmarshäuser Straße 22	104 Jahre
26.09.23	Dieter Zellerhorst, Elmarshäuser Straße 7	86 Jahre
08.10.23	Ludwig Kuhaupt, Nachtigallenburg 4	90 Jahre
08.10.23	Anneliese Rost, Elmarshäuser Straße 4	89 Jahre
25.10.23	Lina Möller, Steinäckerstraße 7	89 Jahre
08.11.23	Elfriede Scheuermann, Elmarshäuser Straße 16	84 Jahre
23.11.23	Erika Mokry, Bergstraße 6	84 Jahre
24.11.23	Fritz Herbold, Kahnweg 6	95 Jahre
26.11.23	Ingrid Schaake, Steinäckerstraße 3	82 Jahre

Die 81.-84. und die 86.-89. Geburtstage werden von Ehrenamtlichen aus unseren Kirchengemeinden besucht.

Im September besuchen Sie in Ehringen Christine Henkelmann und in Viesebeck Heike Drüge.

Im Oktober kommen in Ehringen Eva Hold und in Viesebeck Ursel Goßmann.

Im November besuchen Elsbeth Henkelmann in Ehringen und Karin Höwner in Viesebeck.

Pfarrer Scheiding besucht Sie zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

EINFACH MAL WIEDER SINGEN

Am Donnerstag, den 2. November, wollen wir uns **um 15 Uhr** im Gemeindehaus treffen, um in fröhlicher Runde gemeinsam die schönen alten Volkslieder wieder zu singen.

Es soll kein neuer Chor oder Senior:innennachmittag werden, sondern die Gelegenheit für Jung und Alt sein, einfach mal wieder miteinander zu singen.

Auf einen fröhlichen Nachmittag mit Euch freuen sich
Anne Geister und Gerlinde Scharf



KIRCHENRENOVIERUNG EHRINGEN

In den Sommermonaten hat sich wieder viel getan bei der Kirchenrenovierung in Ehringen: Am Pfingstsamstag wurden in Eigenleistung die Bodenplatten im Altarraum, Kirchenschiff und im Turm entfernt sowie der Rest des Kirchbodens entschuttet. Danke nochmal an alle, die so tatkräftig mit angepackt und stundenlang die Spitzhacke geschwungen, Schutt geschaufelt und alles entsorgt haben; und natürlich auch an die helfenden Hände, die uns verköstigt und gestärkt haben!

Anfang Juli wurde dann der neue Estrich gelegt, der über die Sommerwochen trocknete. Die Wand- und Deckengemälde sind gesichert und restauriert, die Wände frisch gestrichen, eine neue Heizung eingebaut und die Elektrik im Turm erneuert. In den nächsten Wochen werden Bänke und Empore neu gestrichen und die Bänke im Boden verankert.

Und dann geht es an die Neugestaltung des Innenraums: neue Lampen samt neuem Beleuchtungskonzept, neuer Altar und Gestaltungselemente für den Altar- und den Turmraum, der zu einer Kapelle gestaltet werden soll, in der kleinere Gottesdienste gehalten werden können.

Wir hoffen, Weihnachten vielleicht wieder in der Kirche feiern zu können.

ABRÄUMEN VON GRABSTELLEN

Aus wiederholt gegebenem Anlass weist die Friedhofskommission Ehringen nachdrücklich darauf hin, dass **Gräber frühestens 20 Jahre nach der letzten Bestattung auf der Grabstelle abgeräumt** werden dürfen. Dies ist bereits Kulanz, da die Liegezeit eigentlich 30 Jahre beträgt!

Das **Abräumen einer Grabstelle muss von der Friedhofskommission genehmigt werden** (vgl. §7 der Friedhofsgebührenordnung)! Hierfür ist ein schriftlicher Antrag an die Friedhofskommission zu stellen und beim Ortsvorsteher oder im Pfarramt abzugeben.

Auch beim Abräumen in Eigenleistung werden die entsprechenden Gebühren in Rechnung gestellt (vgl. §7 Friedhofsgebührenordnung).

Wer trotzdem ohne Genehmigung eine Grabstelle frühzeitig abräumt, darf mit einem persönlichen Besuch eines Mitglieds der Friedhofskommission rechnen.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Im letzten Winter konnten wir endlich wieder den Lebendigen Adventskalender durchführen. Eine Wohltat nach den Pandemie-Jahren, in denen kaum Geselligkeit möglich war. Da tat es gerade in der dunklen Jahreszeit gut, sich zu treffen und gemütliche Adventsabende in fröhlicher Runde zu erleben.

So soll es auch dieses Jahr wieder sein. Vom 1.-23. Dezember wollen wir Türen öffnen und kleine Begegnungsmöglichkeit schaffen. Wenn Sie Lust haben, Ihre Garagentür, Scheunentor, Haustür, Gartenpforte ... zu öffnen, freuen wir uns. Es ist kein großer Aufwand nötig, weder zeitlich noch finanziell noch organisatorisch. Alles soll im ganz kleinen Rahmen gehalten werden, nur ein kurzes „Stand-in“ mit einem Schälchen Knabberzeug und einem Schluck zu trinken.

Die Treffen beginnen um 18 Uhr und dauern etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde, damit Sie noch etwas vom Restabend haben.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte **bis spätestens 01. November im Pfarramt** (Mail, Telefon/Anrufbeantworter, Briefkasten) und nennen uns Ihre Wunschtermine (bitte mehrere mögliche Termine, damit wir bei der Planung gegebenenfalls Ausweichmöglichkeiten haben!) und Ihre Adresse (siehe Anmelde-Abschnitt unten).

Alle **GastgeberInnen** sind am **Mittwoch, 15. November um 19 Uhr im Gemeindehaus** zu einem **Info-Abend** eingeladen, an dem wir die **Termine vergeben**.

Eine vollständige Termin- und Treffpunktliste finden Sie dann im nächsten Gemeindebrief, im Schaukasten am Pfarramt, an der Gemeindehaus-Tür sowie bei EDEKA Jäger

Ich möchte beim „Lebendigen Adventskalender 2023“ mitmachen.

Name:

Adresse:

Wunschtermine (bitte mehrere Termine nennen!):

